

Ihr Kopf in besten Händen

Ein ausgezeichnetes Angebot bei chronischen
Kopfschmerzen und Migräne



Mehr als

Jahre
125

Vertrauen und
Sicherheit

KKH

Kaufmännische
Krankenkasse

Die KKH bietet Ihnen bei chronischen Kopfschmerzen und Migräne eine qualitätsgesicherte, wirksame Behandlung in Jena und München an.

Fast jeder hat im Laufe seines Lebens schon darunter gelitten: Kopfschmerzen. Von hämmernd, pulsierend, stechend bis pochend, mit oder ohne Begleiterscheinungen. Kopfschmerzen machen sich auf unterschiedlichste Art bemerkbar.

Unser Behandlungsangebot bietet Ihnen eine ausgezeichnete Versorgung durch anerkannte Kopfschmerzexperten in einem von zwei Kopfschmerzzentren. Sie können sich sicher sein – das Ärzteteam nimmt sich Zeit für Sie. Je nach Ausprägung Ihres Kopfschmerzes reicht gegebenenfalls schon eine eintägige Behandlung aus. Die anschließende Weiterbetreuung, soweit notwendig, übernimmt dann ein qualifizierter Arzt in Wohnortnähe.

Das sagen bisherige Teilnehmer/-innen

Teilnehmer-Statements:

„ ... Nach jahrelangem ‚Umherirren‘ habe ich dort Ärzte gefunden, die mich als Patient ernst genommen haben ... Danke dafür.“ (weiblich, 45 Jahre)

„Ich finde es toll, dass die KKH mitgedacht hat und eine derartige Versorgung empfiehlt, um so den Patienten langfristig zu helfen ...“ (männlich, 50 Jahre)

Wir befragen regelmäßig die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu ihrer Zufriedenheit. Danach gehen bei der Hälfte der Teilnehmer/Teilnehmerinnen die Kopfschmerztage deutlich zurück, durchschnittlich um 61 Prozent.

Insgesamt würden 84 Prozent der Befragten das Kopfschmerzprogramm weiterempfehlen.

Im Kopfschmerzzentrum

In den Kopfschmerzzentren werden Sie von einem Team aus Neurologen, Psychologen und Physiotherapeuten betreut. Bei Ihrem ersten Behandlungstermin werden Sie gebeten, Ihre schriftliche Zustimmung zur Teilnahme an diesem besonderen Behandlungsangebot zu geben.

Nach eingehender Untersuchung und ausführlichen Gesprächen entscheiden Sie gemeinsam, welche Art der Behandlung für Sie infrage kommt. Häufig reichen bereits eine eintägige Vorstellung im Kopfschmerzzentrum und die weitere Betreuung durch einen Facharzt in Wohnortnähe aus. Nur wenige Patienten benötigen eine intensivere Behandlung in der Tagesklinik oder im stationären Bereich.



Die Kosten der Behandlung übernehmen wir für Sie. Es fallen lediglich die gesetzlichen Zuzahlungen (z. B. Arzneimittelzuzahlung) an.

Sollten Sie im Rahmen der tagesklinischen Behandlung in der Nähe übernachten müssen, sprechen Sie die Mitarbeiter in den Kopfschmerzzentren an. Diese geben Ihnen gern Tipps, wo Sie günstig übernachten können. Die Kosten hierfür darf die KKH nicht übernehmen.

So können Sie teilnehmen

Beantworten Sie eine der nächsten Fragen mit „Ja“, kommt für Sie möglicherweise eine Behandlung in einem Kopfschmerzzentrum in Betracht:

- Leiden Sie regelmäßig an mindestens fünf Tagen im Monat an Kopfschmerzen?
- Nehmen Sie an mehr als zehn Tagen im Monat Schmerzmittel ein?

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie teilnehmen können – die Mitarbeiter der Kopfschmerzzentren helfen Ihnen gern weiter. Rufen Sie einfach an.

Ihr Weg ins Kopfschmerzzentrum

Melden Sie sich telefonisch im für Sie nächstgelegenen Kopfschmerzzentrum an und schildern Sie die Art Ihres Kopfschmerzes sowie die Häufigkeit Ihrer Beschwerden. Geben Sie bitte auch an, dass Sie KKH versichert sind.

Wichtig für die Teilnahme ist, dass Sie unter chronisch primären Kopfschmerzen leiden, d. h. der Kopfschmerz selbst ist die Erkrankung (z. B. Migräne) und nicht etwa ein Symptom einer anderen, zugrunde liegenden Erkrankung (z. B. Hirnhautentzündung oder Kopfschmerz nach einem Schleudertrauma). Als „chronisch“ wird der andauernde Zustand einer Erkrankung bezeichnet.

Das Plus für Sie

- Sie erhalten kurzfristig einen Termin.
- Alle Experten finden Sie „unter einem Dach“.
- Sie profitieren von einer qualitätsgesicherten Behandlung mit Medikamenten und ohne.
- Sie haben die Möglichkeit, durch diese Behandlung Ihre Lebensqualität zu verbessern.

Dieses Migräne-Programm wurde von Professor Michael E. Porter, Gesundheitsexperte an der Harvard Business School in Boston, als eines der drei weltweit besten Versorgungsangebote ausgezeichnet.

Aktiv mitmachen – Kopfschmerztagebuch führen!

In der Zeit bis zu Ihrem Vorstellungstermin im Kopfschmerzzentrum sollten Sie ein Kopfschmerztagebuch führen. Dies gibt dem Expertenteam wichtige Hinweise, z. B. darauf, wie oft Ihre Kopfschmerzen auftreten, welchen Charakter Ihre Schmerzen haben und welche Auslöser es gibt. Das Kopfschmerztagebuch können Sie kostenlos auf unserer Internetseite herunterladen: kkh.de/kopfschmerz

Hier werden Sie behandelt

Mitteldeutsches Kopfschmerzzentrum Jena

Klinik für Neurologie
des Universitätsklinikums Jena
Am Klinikum 1, 07747 Jena
mkj.uniklinik-jena.de

Telefonische Anmeldung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12:30 Uhr
Telefon 03641 9323510



Oberbayerisches Kopfschmerzzentrum München

Neurologische Poliklinik, Ebene 01
Würfel HI im Klinikum Großhadern
Marchioninistraße 15, 81377 München
neurologische.poliklinik@med.uni-muenchen.de
oberbayerisches-kopfschmerzzentrum.de

Telefonische Anmeldung:
Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 14:30 Uhr
Telefon 089 4400736901



Haben Sie weitere Fragen?

Nähere Informationen erhalten Sie unter
kkh.de/kopfschmerz oder in Ihrer KKH
Servicestelle.

Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-
gesellschaft e. V. (DMKG) – dmkg.de



KKH Kaufmännische Krankenkasse

30125 Hannover

Service-Telefon 0800 5548640554

service@kkh.de

kkh.de